

Spuren der deutschen Wirtschaft in Tschechien

Wortschatz

Aufgabe 1: Was bedeuten diese Fachtermini auf Tschechisch bzw. auf Deutsch?

Wirtschaft,, e; -, 0	
	hospodářský
	průmysl
Gesellschaft,, e; -, -en	
unternehmen;; a, h unternommen; i	
	podnik, podnikání
	podnikatel
	firma
Handelskammer, e; -, -n	
Markt,, r; -(e)s, Märkte	
	mateřská společnost
	dceřiná společnost

Aufgabe 2: Nach den gesetzlichen Regelungen gibt es in Deutschland folgende Arten von Kapitalgesellschaften. Kennen Sie die Abkürzungen?

Arten von Kapitalgesellschaften	Abkürzungen
die Aktiengesellschaft	
die Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
die Kommanditgesellschaft	

Neue Vokabeln...

Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer

Aufgabe 3: Verbinden Sie die Sätze und stellen Sie die Funktionen, Aufgaben und Ziele der Deutsch-Tschechischen Industrie- und Handelskammer.

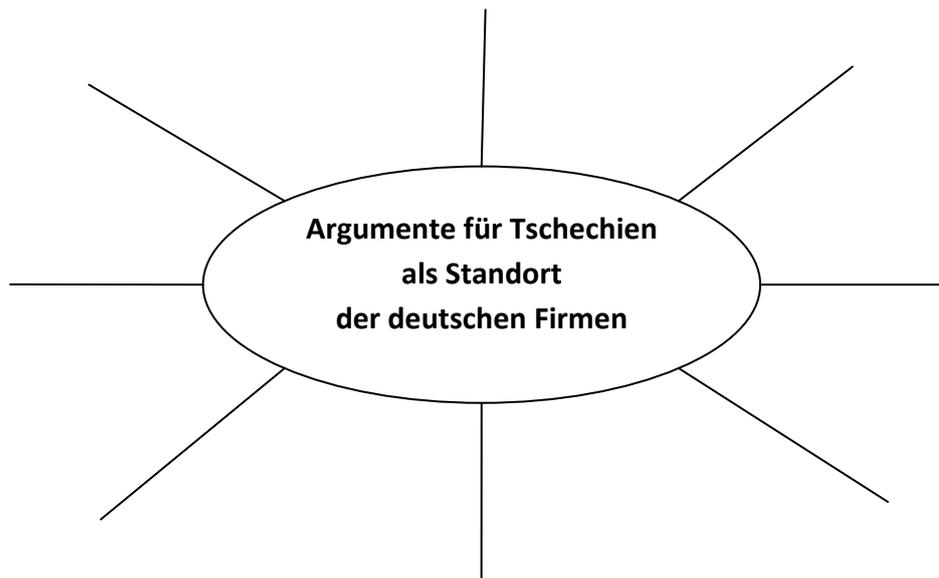


**Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer**
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora

1.	Die DTIHK pflegt und			a.	über der wirtschaftlichen Entwicklung.		
2.	Die DTIHK vertritt die Interessen ihrer Mitglieder			b.	organisiert Kooperationsbörsen und Konferenzen.		
3.	Die DTIHK informiert			c.	mit Unternehmen in Tschechien.		
4.	Die DTIHK berät zu Fragen			d.	der Markterschließung und Investitionstätigkeit in CZ.		
5.	Die DTIHK veranstaltet Seminare			e.	des geschäftlichen Netzwerks.		
6.	Die DTIHK fördert den Ausbau			f.	fördert die Wirtschaftsbeziehungen Deutschlands und der Tschechischen Republik.		
7.	Die DTIHK fördert den Erfahrungsaustausch			g.	bei den verantwortlichen Stellen der tschechischen Politik und Verwaltung.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.

Argumente für/gegen Tschechien als Standort der deutschen Firmen

Aufgabe 4: Warum gründen die deutschen Unternehmen in Tschechien ihre Tochtergesellschaften? Warum investieren sie in der Tschechischen Republik? Worin bestehen die Vorteile des tschechischen Marktes? Denken Sie darüber nach und notieren Sie Ihre Gedanken.



Aufgabe 5: Lesen Sie einen Teil des Gespräches mit dem Leiter der Abteilung Unternehmenskommunikation der DTIHK, Hannes Lachmann. Vergleichen Sie die im Interview geschriebenen Argumente mit Ihren Ideen.

Deutsche Firmen: Tschechien ist wieder der attraktivste Standort in Mittel- und Osteuropa

Der Artikel von Radio Prag:

<http://www.radio.cz/de/rubrik/tagesecho/deutsche-firmen-tschechien-ist-wieder-der-attraktivste-standort-in-mittel-und-osteuropa>



Hannes Lachmann

Radio Prag:

Tschechien hat also seine Position Nummer eins wieder gewonnen. Was sind die wichtigsten Argumente für Tschechien als Standort?

Hannes Lachmann:

„Ja, Tschechien hat auch aus der Sicht der hier ansässigen Unternehmen diese Position wieder gewonnen. Aus Sicht der anderen Länder ist es seit Jahren der Top-Standort hier in der Region Mittel-Osteuropa. Die wichtigsten und positivsten Faktoren sind nach wie vor die gleichen in unserer Umfrage, das kann man nicht oft genug wiederholen: Also das ist an erster Stelle die Mitgliedschaft in der Europäischen Union, ein weiterer ebenfalls sehr wichtiger Punkt ist die Verfügbarkeit und die Qualität lokaler Zulieferer. Ein ganz entscheidender Faktorenkomplex muss man sagen, denn es handelt sich um drei wichtige Faktoren, die miteinander zusammenhängen, ist die Qualifikation, Produktivität und Leistungsbereitschaft der Arbeitnehmer. Also man kann es als die Qualität der Arbeitskraft in Tschechien zusammenfassen. Hier sehen wir auch das große Plus des tschechischen Standortes und hoffen, dass dies so bleiben kann, denn – das ist ein weiteres Ergebnis der Umfrage, es zeichnet sich ein Fachkräftemangel ab. Der Nachwuchs von qualifizierten Mitarbeitern ist nicht gesichert, auch weil die demographischen Faktoren natürlich hier reinspielen, aktuell aber auch weil das Bildungssystem in Tschechien aus Sicht der Unternehmen nicht genug praxisorientiert ist.“

Aufgabe 6: Die deutschen Unternehmen, die in Tschechien investieren, haben nicht nur Vorteile genannt, sondern auch Nachteile. Hören Sie den nächsten Teil des Interviews mit Hannes Lachmann und notieren Sie die Kritikpunkte Tschechiens als Standort des Unternehmens (Audiospur 3.17).

Argumente gegen Tschechien als Standort der deutschen Firmen:

Deutsche Firmen in Tschechien

Aufgabe 7: Ordnen Sie zuerst die Informationstexte den Firmen zu. Daraufhin ordnen Sie die Firmen einzelnen Branchen zu.

Telekommunikation und IT	
Maschinenbau	
Konsumgüterindustrie	
Energiewirtschaft	
Gesundheitswesen	
Lebensmittelindustrie	
Automobilindustrie	
Verkaufsketten	
Bankwesen	
Logistik	

Škoda Auto a.s.

Aufgabe 8: Suchen Sie im Internet und ergänzen Sie die Informationen zur Geschichte und zum heutigen Zustand des Unternehmens Škoda Auto a.s.



1895

1899

1905

der Erste Weltkrieg

1925

der Zweite Weltkrieg

1945

50er Jahre

1964

1987

1991

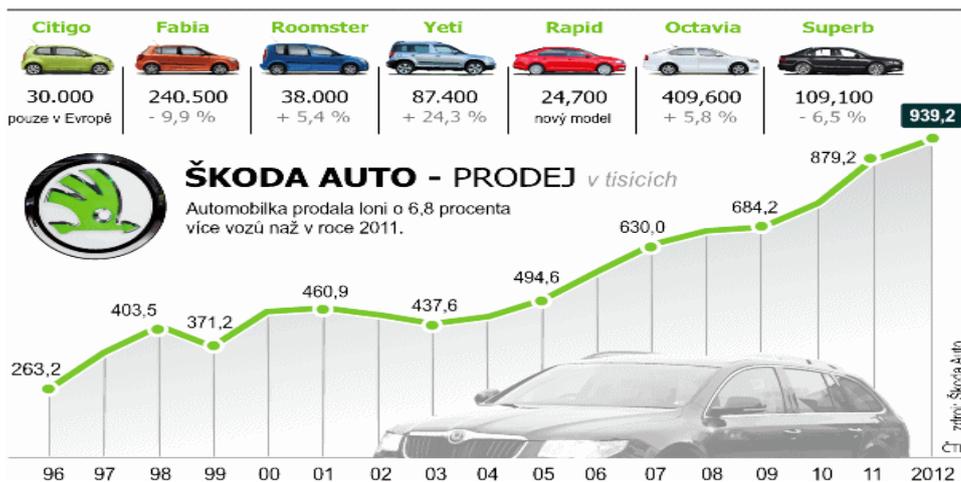
Škoda von heute

ŠKODA



- Mitarbeiter:
- Gewinn:
- 7 Modelreihen:
- Modellvariante _____ wurde serienmäßig eingeführt (minimaler Kraftstoffverbrauch und Schadstoffausstoß)
- zum Unternehmen gehören Berufsschule für _____ und Hochschule _____ Vysoká škola.
- seit mehr als 20 Jahren ist Škoda der Hauptsponsor der _____
- Škoda-Werke in der Welt:

Aufgabe 9: Beschreiben Sie die Entwicklung von Absatzzahlen der Firma ŠA in den Jahren 1996 - 2012.



Diskussion zum Thema “Spuren der deutschen Wirtschaft in Tschechien”

Aufgabe 10: *Diskutieren Sie.*

Welche Information, die Sie erfahren haben, waren für Sie überraschend?

Welche Produkte deutscher Firmen nutzen Sie zu Hause?

Möchten Sie einmal bei einer deutschen Firma arbeiten? Warum ja / nein? Bei welcher Firma möchten Sie angestellt werden?

